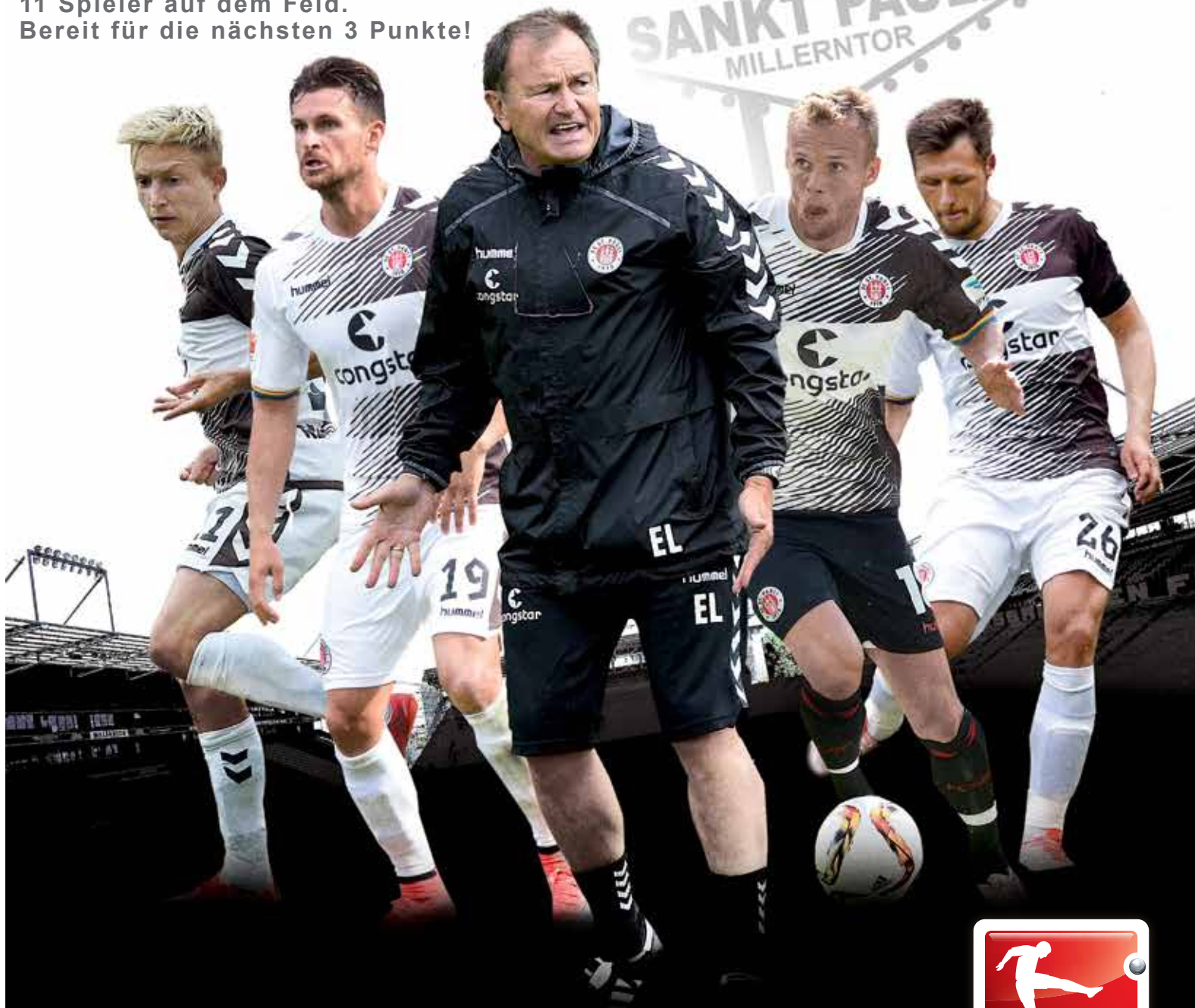




1 Trainer, 1 Stadion,
11 Spieler auf dem Feld.
Bereit für die nächsten 3 Punkte!

WELCOME
TO the hell of
SANKT PAULI
MILLERNTOR



EWALD'S ELEVEN



Sonntag,
16.8.2015:

FC SANKT PAULI vs. SpVgg GREUTHER FÜRTH

Ganove Danny Ocean hatte einen einfachen Plan: Team aufstellen, Casino ausrauben, mit der Beute abhauen. So weit, so Hollywood.

Wenn man so will, dann stehen an den Seitenlinien in den Stadien der 2. Bundesliga an jedem Wochenende 18 Varianten von Danny Ocean alias George Clooney. Einer davon ist unser Cheftrainer Ewald Lienen. Der 61-Jährige muss zwar anders als sein Filmvorbild nicht mehr aktiv in das Geschehen eingreifen, dennoch hat er eine ähnliche Aufgabe wie in „Ocean’s Eleven“ zu erfüllen. Sein Job lautet: Elf Spieler aufstellen, Tore schießen lassen, drei Punkte einsacken. So weit, so der Matchplan. Und dieser funktioniert in dieser Saison bislang ganz gut. Nach dem 0:0 zum Auftakt gegen Arminia Bielefeld war die braun-weiße Spielausrichtung 2015/16 in Karlsruhe deutlich zu sehen. Die Kiezkicker setzten auf eine kompakte Defensive, aggressive Zweikämpfe und gezielte Nadelstiche in der Offensive. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen: Mit 2:1 gewannen Ewalds Eleven in Karlsruhe. Beim Pokalspiel gegen Borussia Mönchengladbach bekamen die Fans zunächst einen ähnlichen Auftritt geboten. So hatten sich unsere Kiezkicker die 1:0-Führung zur Halbzeit redlich verdient, ehe die Fohlenelf nach dem Seitenwechsel doch den Nachweis erbrachte, warum sie diese Saison zu recht in der Champions League antritt. Torschütze Marc Rzatowski war trotz der 1:4-Niederlage



Ewalds Eleven: Tore schießen, drei Punkte einsacken. Fertig.
Foto: Witters

mit der Umsetzung des vorgegebenen Plans nicht unzufrieden. „Wir haben als Mannschaft vor allem in der ersten Halbzeit gut funktioniert. So eine Leistung macht Mut für die kommenden Aufgaben.“ Mut machten gegen Mönchengladbach wieder einmal unsere Fans, die das Millerntor in einen lautstarken Hexenkessel verwandelten und die als buchstäblich zwölfter Mann Ewalds Eleven verlässlich zu Ewalds Twelve mutieren ließen – eine Tatsache, die auch heute gegen die SpVgg Greuther Fürth von großer Bedeutung sein dürfte. Denn auf die Gäste aus Franken darf man durchaus gespannt sein. Jahrelang bot das Kleeblatt eher kein Material an, aus dem die ganz großen Fußballdramen gemacht sind. Phasenweise war die SpVgg am Ende gefühlt immer Fünfter, was zwischen 2001 und 2011 immerhin siebenmal der Fall war. Danach ging es aber Schlag auf Schlag: Halbfinale im DFB-

Pokal (2012), Aufstieg als Tabellen-erster (2012), Abstieg als Tabellen-letzter (2013). Und das Schicksal meinte es weiter nicht gut mit den heutigen Gästen: Erst scheiterte das Kleeblatt in der Relegation (2014). Dann verunglückte Stürmer Ilir Azemi letzten Sommer mit dem Auto schwer. Die Franken gingen in eine schwere Saison, an deren Ende der Klassenerhalt auf dem letzten Drücker stand. Dass es wirklich so knapp werden könnte, damit hätte Mitte Februar beim letzten Auftritt der Fürther am Millerntor wohl kaum jemand gerechnet. Die Franken gewannen 1:0 und standen nach 21 Spieltagen mit 26 Punkten auf Platz 13. Unsere Kiezkicker hingegen hatten mit nur 17 Punkten die Rote Laterne inne. Am Ende der Saison waren beide Teams punktgleich und retteten sich erst am 34. Spieltag vor dem Abstieg bzw. der Relegation. Nach der unterm Strich schlechtesten Zweitligasaison der Vereinsgeschichte

beschlossen die Verantwortlichen beim Kleeblatt einen Neuanfang auf der Trainerposition. In der Sommerpause wurde Stefan Ruthenbeck vom VfR Aalen als neuer Chefcoach verpflichtet. Den Ligastart kann man durchaus als gelungen bezeichnen. Einem 1:0-Auftaktsieg gegen den Karlsruher SC folgte ein 2:2 in Leipzig, bei dem die Franken die besseren Chancen hatten und einen Sieg verdient gehabt hätten. Letztes Wochenende gab es dann aber einen herben Dämpfer: 0:1 unterlag das Kleeblatt im DFB-Pokal bei Drittligist Erzgebirge Aue. „Auch ich muss mich hinterfragen, ob ich im Training die richtigen Schwerpunkte gesetzt habe“, sagte ein bedienter Coach Ruthenbeck nach dem Spiel. Unser Cheftrainer Ewald Lienen wird hingegen an seinem Plan festhalten: Elf Spieler aufstellen, Tore schießen lassen, drei Punkte einsacken – und das Millerntor zum Tollhaus machen.
Jörn Kreuzer

Das ist drin

- Aufmacher 2
- Heim-Interview: Sebastian Maier 3
- Sponsoren 4
- Gäste-Interview: Stephan Ruthenbeck 5
- Pinnwand 6
- Vorspiel: RB Leipzig 7
- Flimmerkisten-News 7
- Statistik 8
- Tourplan 8
- Gegengeraden-Gerd 9
- Spieltag 9
- Tabelle 9
- 1910 e.V 11
- Young Rebels 12
- FC St. Pauli Rabauken 13
- Millerntor-Live 13
- Kiezhelden 15
- twitter-Box 15
- Fanladen 16
- Kalender 16
- Kurz notiert 16
- Impressum 16

Kurzinfos zur SpVgg Greuther Fürth

Kommen und Gehen
Nach dem Scheitern in der Relegation 2014 verließen insgesamt 15 Spieler die SpVgg Greuther Fürth, darunter Leistungsträger wie Daniel Brosinski oder Abdul Rahman Baba. Ein Neuzugang im letzten Sommer war ein alter Bekannter: Florian Mohr wechselte vom Millerntor an den Ronhof. Nach einem Seuchenjahr ohne Einsätze, dafür aber mit umso mehr Verletzungen, wurde Flos Vertrag Ende Juni aufgelöst. Auch in diesem Sommer gab es einen Transfer von Hamburg nach Franken: Tom Trybull unterschrieb beim Kleeblatt einen Vertrag bis 30.6.2018. Weitere Neuzugänge auf die bei den Gästen unter ande-

rem zu achten ist: Sebastian Mielitz (SC Freiburg), Marcel Franke (Halle-scher FC) und Veton Berisha (Viking Stavanger, Norwegen).
Klare Statements
Relegation ist nicht schön, vor allem wenn man in zwei Spielen ungeschlagen bleibt und trotzdem nicht aufsteigt. Zum Saisonauftakt trafen mit der SpVgg und dem KSC die „Relegationsverlierer“ der letzten beiden Jahre aufeinander. Auf einer Tapete hatte die Fürther Fanszene eine klare Aussage parat: „Eigentlich müsste der HSV heute hier spielen.“ In der Kurve der Franken war außerdem ein „Kick Racism out“-

Banner zu sehen. Wir sagen: Daumen hoch!
Kontinuität
Tolle Nachricht für alle Groundhopper unter Euch: Unsere Gäste spielen langfristig am Ronhof. Fürths Oberbürgermeister Thomas Jung und Grundstückseigentümer Conny Brandstätter unterzeichneten letzte Woche eine Pachtvertragsverlängerung für das Gelände bis zum Jahr 2050. Der „Ronhof und seine große Geschichte könnten sich nun weiterentwickeln, frohlockte Vereinspräsident Helmut Hack. „Ich weiß, ganz viele Menschen wird das sehr freuen.“
Jörn Kreuzer



„NACH DEM LETZTEN JAHR KANN UNS WIRKLICH WENIG UMHAUEN“

Foto: Witters

Die letzte Saison war für alle Kiezkicker nicht leicht. Auch Offensivspieler Sebastian Maier geriet in die Mühlen des Abstiegskampfs und musste die letzten Partien der Spielzeit von der Bank aus verfolgen. 2015/16 erleben die Fans einen neuen Basti Maier. Der Bayer mit dem feinen rechten Fuß überzeugt in neuer Rolle in der offensiven Zentrale und durfte in bisher allen Pflichtspielen von Beginn an ran. Wir sprachen mit ihm über seine Entwicklung, den Umgang mit Rückschlägen und natürlich das heutige Spiel gegen die SpVgg Greuther Fürth.

Basti, der Pokal ist seit Montag für Euch leider beendet. Wie denkst Du inzwischen über die Partie gegen Gladbach?

Die Niederlage war ärgerlich, weil wir in der ersten Halbzeit sehr gut verteidigt haben. Und auch bei Ballbesitz haben wir die Kugel gut laufen lassen. Da haben wir vieles richtig gemacht, um die Sensation zu schaffen. Nach der Pause hat Gladbach dann zwei Gänge hochgeschaltet. Wenn du dann ein, zweimal zu spät kommst, zeigt sich die Klasse einer Champions League-Mannschaft. So schnell konnten wir gar nicht gucken, wie es dann 1:2 stand.

Der Tenor war trotzdem nach dem Spiel, dass Ihr eine Menge daraus mitnehmen und lernen könnt. Hilft Euch gerade auch die erste Halbzeit, jetzt mit breiter Brust in der Liga aufzutreten?

Wenn wir in den kommenden Spielen so verteidigen wie gegen Karlsruhe und auch gegen Gladbach, dann wird es schon schwer, gegen uns ein Tor zu machen. Außerdem nehmen wir mit, dass wir auch mit Ball gut sind. Schließlich haben wir auch gegen diesen Gegner nicht nur lang nach vorne gespielt. In dieser Hinsicht haben wir

uns stark verbessert. Wir sind ruhiger am Ball und können gegen jede Mannschaft auch mitspielen. In den ersten beiden Partien konnten wir schon Selbstvertrauen tanken und mit ein bisschen Abstand dann sicher auch aus dem Pokalspiel.

Du hast bisher alle Pflichtspiele der Saison von Anfang an gemacht und wirst inzwischen auch anders wahrgenommen als noch im letzten Jahr. Kannst Du mit der Aussage leben, dass Du einer der Gewinner der Vorbereitung bist?

Das ist immer schwierig zu sagen. Das Wichtigste an der Vorbereitung ist, dass man ein positives Gefühl mit in die Liga nimmt. Da bin ich jetzt auf einem guten Weg. Trotzdem ist es wichtig, dass ich mehr Konstanz in mein Spiel bringe. Ich möchte nicht ein überragendes Spiel machen und dann in der nächsten Woche die größte Grütze spielen. Außerdem arbeite ich an einer positiven Körpersprache und ich denke, dass das auch wahrgenommen wird.

Inwiefern hat das mit dem Positionswechsel zu tun? Du kommst inzwischen nicht mehr über die Flügel, sondern wirst als Zehner oder hängende Spitze eingesetzt.

Ich fühle mich in der Mitte schon ein Stück weit wohler. Natürlich spiele ich auch gern über außen, aber im Zentrum komme ich öfter an den Ball, bin mehr in das Spiel einbezogen und immer auf Temperatur. Auf dem Flügel gibt es immer mal wieder Phasen, wo man gar nicht im Spiel ist. Dann hat man eine Aktion und die muss

natürlich passen. In der Mitte komme ich auch öfter vor das Tor. Jetzt dürfte auch langsam mal wieder einer reinfliegen (lacht).

Was hast Du aus der letzten, schwierigen Saison für Dich persönlich gelernt?

Es ist natürlich schon hart, Fehler zu machen, die dann auch zu Punktverlusten führen; gerade in der Situation, in der wir letzte Saison gesteckt haben. Im Nachhinein hat es mir aber viel gebracht, weil ich jetzt viel ruhiger bin und gelernt habe, dass man nach Fehlern hier extrem gut aufgefangen wird. Ich habe aber das Gefühl, dass das für die ganze Mannschaft gilt. Zum Beispiel nach dem 1:1-Ausgleich in Karlsruhe. Letzte Saison wären wir vielleicht auseinandergebrochen, aber nach dem letzten Jahr kann uns wirklich wenig umhauen.

Wie ist es mit dem Wohlfühlfaktor in Hamburg und bei St. Pauli? Du hast unter anderem mit Philipp Ziereis hier auch eine bayerische Fraktion in der Mannschaft.

Der „Zier“ ist für mich 800 Kilometer weg von Zuhause enorm wichtig. Wir kannten uns schon vorher von der Bayern-Auswahl. Es ist schon nicht so schlecht, jemanden zu haben, der die gleiche Sprache spricht (lacht). Wir machen sehr viel zusammen, aber die Mannschaft wird insgesamt immer homogener. Ich fühle mich in der Truppe sehr, sehr wohl und in Hamburg sowieso. Ich habe anfangs etwas Zeit gebraucht, um mich an die Mentalität zu gewöhnen.

Bedeutet der zu dieser Spielzeit verkleinerte Kader für Dich persönlich auch, dass Du mehr Verantwortung übernehmen musst?

Einige ältere Spieler wie Torre oder Krings (damit sind Markus Thorand und Florian Krings gemeint) haben die Mannschaft verlassen. Auch wenn sie aufgrund von Verletzungen nicht viel gespielt haben, haben sie doch auch Verantwortung übernommen. Jetzt müssen da andere Spieler reinwachsen. Ich denke da zum Beispiel an Ratsche und auch ich muss mehr Verantwortung übernehmen. Jetzt sind da auch wir „jüngeren Spieler“ gefragt.

Kommen wir zu Eurem Gegner, Greuther Fürth. Die Parallelen beider Teams sind nicht von der Hand zu weisen: Auch Fürth hatte eine schwierige letzte Saison und ist jetzt mit vier Punkten aus zwei Spielen gut gestartet. Wie schätzt Du die SpVgg aktuell ein?

Was ich bis jetzt von Fürth gesehen habe, hat mit der letzten Saison nichts mehr zu tun. Sie sind auch sehr unglücklich unten reingerutscht, hatten mit den Trainerwechseln viel Unruhe. Wie man dann in eine solche Situation gerät, davon können wir ja auch ein Lied singen. Jetzt haben sie ein neues System und es ist ein klarer Plan zu erkennen. Zudem haben sie gute Neuzugänge, die sich anscheinend schnell integriert haben. Das wird ein ganz harter Brocken.

Vielen Dank, Basti, und alles Gute für das heutige Spiel!

Interview: Hannes Bühler



SPENDIER HOSEN 15/16

HAUPTSPONSOR

constar

HERZ VON ST. PAULI

ASTRA

hummel

Happy/Bet

KIEZKÖNIG

Captain Morgan

Electrolux

GENERALI

hella

hilti

FOHL BOSKAMP

Techniker Krankenkasse

GESUNDHEITSPARTNER

KAPITÄN

apotal.de

Coca-Cola zero

KAIFU-LODGE

Kalitta

Levi's

LichtBlick

Radisson

REMONDIS

ROY ROBSON

STARCAR

WOLFF

STAMMSPIELER

Apex

apotal.de

apotal.de

CAROLINA

EDGAR

EMH

GROSSMANN

HEMPEL

HILKER & PAHL

HotSpring

INFSCREEN

LEIBER

mg design

mm

MIXX

MULTIPOWER

ORION

BASSERATH MUNZINGER

STOLLE

ST. PAULI

Sportnet24.de

UJ

UTEORTH

TÜND

UW

Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohrspannung GmbH, a.hartrodt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, ADM Hamburg AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Awayes, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borchering, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhek Umweltservices, Busch & Simon, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Carlsberg Deutschland GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., Christian Bock & Sohn, Cafely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., constar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DBS Immobilien e.K., Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, Diageo Germany GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwarz), Joachim Dolling, DÖRNER ARCHITEKTEN, Manfred Dornhof, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Elbe Erlebnisstörns GmbH, ElbOil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.V., FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopard Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, FRITZ & MACZIO, Michael Funk, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Gökts Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Stefan Gerigk, germain GmbH, GFI Gesellschaft für Injektageotechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, Gourmerie e.K., Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GUDER Strahltechnik GmbH, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburg vital, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansa Shipping GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umweltechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, Howe Robinson Partners (ehemals ICAP Shipping), HTS Hanse Travel Service GmbH, hummel sport & leisure Warenhandelsges. mbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, immedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, IP Deutschland GmbH, Harald Jeß, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, K&H Business Partner GmbH, kapatim GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Konzeptwerk GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Mailcosmos Ltd., Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitz, Meyer & John GmbH, Meyr & Umlandt Beteiligungs-ges. mbH, MFG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Möbel Pommerenke, Montaplant of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norrporten AB, Notariat Bergstaße, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, OleoCom GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Frank Otto, Mike John Otto, Minx-Druck GmbH, Panther-Batterien GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, Michael Peters, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Pinck-Service GmbH, Power Personalservice GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Rathel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec Service-Bund GmbH & Co. KG, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soff-Park GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, Spiegel & Pohlrs Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, Stoltzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, TC4Y AG (ehemals Trebogad GmbH), Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Arne Tölsner, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UK² Architektur & Design, Upsolot Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Withhöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wulfing Zeuner Rachel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



„MAN KOMMT IMMER GERNE ANS MILLERTOR“

Foto: Eibner-Pressefoto

Greuther Fürth hat den Klassenerhalt in der vergangenen Saison ebenso knapp gemeistert wie die Kiezkicker, am Ende waren beide Teams sogar punktgleich. Damals stand Stefan Ruthenbeck aber noch beim VfR Aalen an der Seitenlinie und kämpfte um den Verbleib in Liga zwei. Heute ist der 43-Jährige Cheftrainer bei den Kleeblättern und will mit dem Abstiegskampf in diesem Jahr nichts zu tun haben. Wir sprachen mit dem Coach der Franken über seinen neuen Club, die ersten beiden Spiele der Saison und seine Erwartungen für das heutige Duell.

Moin moin, Stefan! Seit fast zwei Monaten bist Du jetzt Trainer bei der SpVgg Greuther Fürth. Hast Du dich schon eingelebt? Wie gefällt es Dir bei den Kleeblättern? Das ging richtig schnell. Der Verein ist toll aufgestellt, ich habe ein klasse Trainerteam um mich herum und die Arbeit mit der Mannschaft macht riesigen Spaß. Ich fühle mich in Fürth schon pudelwohl.

Nachdem sich sowohl Dein neuer als auch Dein alter Arbeitgeber in der letzten Saison mitten im Abstiegskampf befanden: Wohin soll es in diesem Jahr gehen? Was willst Du in Fürth verändern? Für uns steht im Vordergrund, dass wir eine stabile Saison spielen. Wir wollen mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben. Das steht über allem.

Die Vorbereitung lief schon einmal sehr erfolgsversprechend, von zehn Testspielen konnten Ihr neun gewinnen. Auch in der Liga setzt sich dieser Trend bislang



fort, nach dem Auftaktsieg gegen Karlsruhe (1:0) gab es in Leipzig einen Punkt (2:2). Würdest Du sagen, dass die Mannschaft auf einem guten Weg ist? Was hat Dir in den ersten beiden Spielen schon gefallen? Die Tendenz ist zumindest positiv. Und wir haben in beiden Spielen schon unsere Idee von Fußball gezeigt. Aber uns muss bewusst sein, dass es die kommenden Wochen nicht leichter wird. Die Gegner werden sich besser auf uns einstellen und wir müssen Woche für Woche an den bisherigen Ansätzen anknüpfen und uns weiter verbessern.

Insgesamt hat Fürth zur neuen Saison zwölf Neuzugänge und elf Abgänge zu verzeichnen. Wie schwierig ist es, gerade auch als neuer Trainer, mit so vielen Neuen ein Team zusammenzustellen und alle zu integrieren? Das kommt immer auf die Typen an. Wir haben, und das hat Fürth schon in den letzten Jahren ausgezeichnet, viele offene Jungs in unseren Reihen. Neuen wird es so leicht gemacht, sich im Team gleich wohl zu fühlen. Das erleichtert es auch dem Trainer.

Heute geht es gegen den FC St. Pauli, Deine persönliche Bilanz gegen die Braun-Weißen ist ausgeglichen. Von vier Partien konnten zwei gewonnen werden, zwei gingen verloren. Am Millerntor gab es für Dich mit dem VfR Aalen zuletzt eine 1:3-Niederlage. Was

hast Du für Erinnerungen an die Gastspiele auf dem Kiez? Was ist das Besondere an Auswärtsspielen bei uns?

Ob des Ergebnisses habe ich keine guten Erinnerungen. Ansonsten kommt man aber immer gerne ans Millerntor. Die Stimmung ist schon etwas Besonderes und ich bin gespannt, wie es jetzt wird, nachdem auch die neue Tribüne steht.

Letztes Jahr standen beide Teams noch im Tabellenkeller und feierten erst am letzten Spieltag den ersehnten Klassenerhalt. Diese Saison sind beide mit einem Sieg und einem Remis gestartet, sodass heute der Tabellensechste auf den Vierten trifft. Was erwartest Du für ein Spiel?

Beide Teams wollen das vergangene Jahr vergessen machen. Aus solchen Erfahrungen kann man ja auch viel mitnehmen. St. Pauli wird uns, angepeitscht von den eigenen Anhängern, keinen Zentimeter auf dem Rasen schenken. Wir müssen an unsere Leistung anknüpfen, die wir in den ersten beiden Ligaspielen gezeigt haben.

Beide Mannschaften mussten sich vor einer Woche in der ersten Runde aus dem Pokal verabschieden, Ihr musstet Euch Erzgebirge Aue mit 0:1 geschlagen geben. Welche Gründe hast Du dafür ausmachen können?

Das ist eigentlich relativ einfach: Wir haben nicht gut gespielt und dann

auch noch bei einem Standard geschlafen. Am Ende muss man sagen, dass unsere Leistung nicht gereicht hat, um einen Anspruch auf die nächste Runde zu haben. In der Liga müssen wir ein anderes Gesicht zeigen. Ich bin aber überzeugt, dass wir uns am Millerntor wieder anders präsentieren werden.

Für die Kiezkicker ist es das zweite Ligaspiel im komplett fertigen Millerntor-Stadion, auch heute werden wieder knapp 30.000 Zuschauer erwartet. Was kann das Publikum für einen Einfluss auf die Jungs auf dem Rasen haben?

Eine tolle Atmosphäre pusht jeden Sportler. Aber auch wir wollen diese Atmosphäre aufsaugen und in Energie für uns umwandeln. Zumal uns auch viele Fürther-Fans begleiten und wir unsere Farben natürlich würdig vertreten wollen.

Bei Wikipedia habe ich übrigens gelesen, dass Du in Deiner Freizeit gerne Heavy-Metal hörst. Freust Du dich da schon, zu „Hells Bells“ aufzulaufen und im Spiel „Song 2“ zu hören (auch wenn das kein wirklicher Metal ist)?

Also die musikalische Einordnung stimmt. Kurz vor und während des Spiels liegt meine Konzentration aber woanders.

Vielen Dank für das Interview, Stefan!

Interview: Timo Holtgrewe



genbrug
ge braucht waren kauf haus.
 Schulterblatt 116

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
 Information und Anzeigenannahme:
 Andreas Kaiser,
 Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Exklusiv bei uns: Störtebeker-Seefahrergelage
 3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
 6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
 Termine 2015: 23.01./20.02./21.03./30.04./22.05./19.06./28.08./25.09./23.10./20.11./21.11./27.11./28.11./04.12./05.12./10.12./11.12./12.12./18.12./19.12. weitere Termine auf Anfrage
 www.elbe-erlebnistoerns.de **69,90 € p.P.**
 • Tel.: 040-219 46 27 •

KLEINE PAUSE
 NEU: Eis aus eigener Herstellung

 Wohlwillstrasse 37
 20359 Hamburg
 Tel. 040 - 430 14 03

 Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
 Freitag 7:00 - 5:00
 Samstag 9:00 - 5:00
 Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00
www.kleine-pause.de

Die neue HappyBet.com

Spannender - Schneller - Klarer

Wir drücken die Daumen für den ersten Heimsieg gegen die SpVgg Greuther Fürth und wünschen dem FC St. Pauli viel Erfolg für das Spiel.

Beweise, dass Du ein Profi bist, und sei jetzt beim kostenlosen FC St. Pauli -Tippspiel von HappyBet dabei. Als Tagessieger gewinnst Du zwei VIP-Tickets für das erste Heimspiel der Saison 2015/2016.

Nähere Informationen unter www.fcstpauli.com/happybet



Offizielles Mitglied im
HERZ VON ST. PAULI



einfach. fair. wetten.



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: **0800 1372700** und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de

Vorspiel

Nächstes Spiel:
Leipzig

Sonntag,
23.8.2015,
13:30 Uhr

ALLES NEU MACHT DER RALF

Am Ende der vergangenen Spielzeit hat es dann doch nicht ganz gereicht für den direkten Durchmarsch in die Bundesliga und vielerorts wurde ein wenig hämisch gekichert. Einen kleinen Anteil hatte da auch das 0:1 am Millerntor, bei dem Thys Siegtor die Braun-Weißen auf Rang 15 hievte. Für Leipzig war es der Beginn des Abschieds vom Aufstieg. Dazu noch der Rauswurf von Coach Alexander Zorniger in einer eigentlich erfolgreichen Saison, das passte vielen ins Bild des unsympathischen Retortenclubs.

Wie auch die Transferpolitik, die bei den Rasenballsportlern betrieben wird. Gleich fünf Spieler rekrutierte Rangnick in seiner Doppelfunktion als Sportchef und Cheftrainer in der Sommerpause vom großen Bruder aus Salzburg. Ein Arrangement, was zumindest ungläubiges Kopfschütteln im sonst nicht gerade für Freundschaftsdienste bekannten Fußballgeschäft hervorruft. Doch in Leipzig wird weiter eifrig an der Konkurrenzfähigkeit auf lange Sicht gebastelt, ein Konzept, das auf jungen Talenten basiert und das Rangnick schon bis zur Ungeduldsgrenze seiner Arbeitgeber in Hoffenheim perfektioniert hatte. Mit Davie Selke und Willi Orban kamen aus Bremen und Kaiserslau-



tern zwei echte Leistungsträger am Anfang ihrer Karrieren. Selke traf direkt in seinem zweiten Spiel für die Rangnick-Elf. Zudem wurde die sportliche Leitung noch in Russland und der Türkei auf der Talentsuche fündig. Der 22-jährige Atinc Nukan

kam von Besiktas Istanbul für die Abwehr, Dmitri Skopintsev wechselte von Zenit St. Petersburg nach Sachsen. Der erst 18-jährige Defensivspieler dürfte eher für die langfristige Zukunftsplanung bestimmt sein. Die kurzfristige Planung sieht nach wie vor den schnellstmöglichen Aufstieg in die höchste Spielklasse vor. Auch wenn es zum Saisonauftakt noch etwas holperte, reichten der knappe 1:0-Sieg in Frankfurt und das glückliche Remis gegen unsere heutigen Gäste von Greuther Fürth für eine ordentliche Ausbeute. Das Leipziger Pokalspiel wurde nach einem Feuerzeugwurf beim Stand von 1:0 für den VfL Osnabrück abgebrochen, Rangnick bot ein Wiederholungsspiel an, was seinem Verein ein paar Sympathiepunkte eingetragen haben sollte.

Bei den sächsischen Zuschauern kommt der Verein im Gegensatz zu den umliegenden Traditionsvereinen mittlerweile gut an. Über 25.000 Menschen kommen zu jedem Heimspiel und am Millerntor waren die Leipziger Fans so froh über den

freundlichen Empfang, dass sich sogar Wechselgesänge mit der Gegengarde ergaben. Ob das in der Leipziger Arena allerdings eine Wiederholung findet, darf zumindest bezweifelt werden.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Arena in Leipzig
Anschrift	Am Sportforum 3, 04105 Leipzig
Fassungsvermögen	43.348
Zuschauerschnitt 2014/2015	25.050
Entfernung vom Millerntor	395 km
Höhe über NN	113 m
Wurst	Rostbratwurst, 2,50 Euro
Bier	Ur-Krostitzer, 0,3 l für 2,50 Euro
Gegnerische Hymne	noch auf der Suche...
Platzierung letzte Saison	5.

fcstpauli.tv

Flimmerkisten-News

MOIN MOIN, LIEBE FLIMMERKISTEN-ZUSCHAUER,

dieses Mal haben wir einen Hinweis in eigener Sache. In den vergangenen Wochen und Monaten erreichten uns immer wieder Anfragen, warum in letzter Zeit kaum noch Presserunden mit dem Trainer bei fcstpauli.tv zu sehen sind. Das liegt daran, dass die Pressegespräche in der Regel nicht wie früher am

Tag nach dem Spiel nach dem Auslaufen der Profis stattfinden, sondern inzwischen meistens direkt im Anschluss an die offiziellen Pressekonferenzen nach dem Spiel abgehalten werden. Die Entscheidung darüber liegt beim Trainer und Ewald Liene zieht diese Variante vor, unter anderem weil er dadurch die Möglichkeit

hat, an den Folgetagen andere Liga-Spiele vor Ort zu beobachten. Leider können wir diese Pressegespräche aus organisatorischen Gründen nicht filmen. Wir bitten um Euer Verständnis und sind bei allen anderen Gelegenheiten natürlich weiterhin für Euch mit der Kamera dabei!

Hannes Bühler

WIR MACHEN DEN
KIEZ SO GRÜN WIE
UNSEREN RASEN.

Bis zum Ende der Fußballsaison 2015/16 wollen wir gemeinsam mit euch 100.000 kWh sauberen Strom gewinnen, den wir für soziale Projekte auf dem Kiez spenden, z.B. für die Fanräume e.V.

JETZT MITMACHEN UND WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM



Statistik



Rückennummer	Vorname	Name	Einätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Philipp	Heerwagen																		Heiko Lübberstedt
30	Robin	Himmelmann	2			180	68			gehalten: 83 %										Maik Fischer
33	Svend	Brodersen																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Lasse	Sobiech	2			180	101	70	13	3		1	38	61	39	2				Jörg Fritze
4	Philipp	Ziereis	1	1		8	4	3	1				4	25	75					Stefan Haberlandt
7	Bernd	Nehrig	2		1	162	105	62	21				37	60	40	1				Stefan Kostrewa
15	Daniel	Buballa	2		1	160	60	48	15				28	50	50	3				Andreas Petersen
23	Marcel	Halstenberg	2			180	126	73	20	3		1	49	65	35	1	1			Steffen Ehlert
26	Sören	Gonther	2			180	80	54	7	1			29	62	38	2	2			Franz Steinberger
27	Jan-Philipp	Kalla	2	2		46	27	14	5				15	53	47	1	1			Uwe Becker
34	Andrej	Startsev																		Bastian Weidlich
MITTELFELD																				
10	Christopher	Buchtman																		Tom & Marc Lindemann
11	Marc	Rzatkowski	2			180	121	83	23	1			60	42	58	4				Karsten Roigk
13	Ryo	Miyaichi																		K. Pohlers & A. Spiegel
19	Enis	Alushi	2			180	164	118	20	2	1		40	60	40					M. Knöfel-Sandtmann
25	Dennis	Rosin																		Larissa Klaffke
28	Waldemar	Sobota	2	2		127	57	42	16				28	21	79	3				Jonas Gläser
29	Sebastian	Maier	2	1		162	87	59	11	4			46	37	63	4				Dierk Schulz
31	Maurice Jerome	Litka																		Jan-Henrik Rose
36	Okan	Kurt																		Martin Rother
37	Kyoungrök	Choi	2	2		43	26	18	4	1			21	52	48					Helmut Grahli
ANGRIFF																				
12	John	Verhoek	1	1		20	14	9	3				8	50	50					Ulf Verboom
14	Ante	Budimir																		
18	Lennart	Thy	2	1		172	85	49	20	2			67	40	60	3				Rainer Bohlmann
24	Nico	Empen																		
TRAINER																				
EL	Ewald	Lienen																		Frank & Julia Schäfer
AR	Abder	Ramdane																		
MH	Mathias	Hain																		
JE	Janosch	Emonts																		

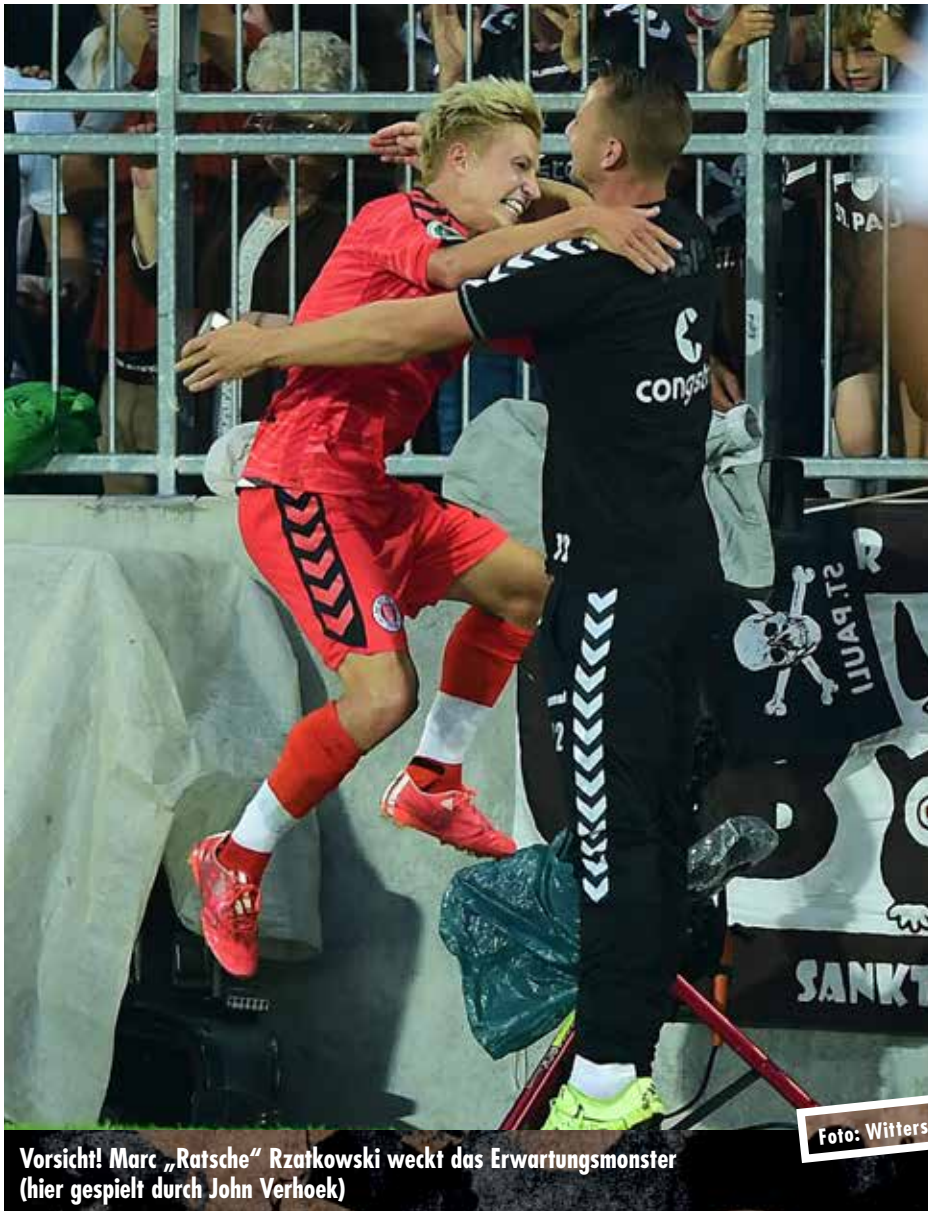
Stand: 10.8.2015

TOR	
1	Sebastian Mieltz
30	Mark Flekken
40	Bastian Lerch
ABWEHR	
2	Benedikt Röcker
3	Zsolt Korcsmár
4	Stefan Thesker
7	Niko Gießelmann
10	Stephan Schröck
13	Marco Caligiuri (Kapitän)
22	Johannes Wurtz
26	Zhi Gin Lam
28	Marcel Franke
MITTELFELD	
6	Andreas Hofmann
8	Jürgen Gjasula
11	Florian Trinks
14	Tom Weilandt
16	Goran Šukalo
23	Marco Stiepermann
38	Tim Bodenröder
39	Tom Trybull
ANGRIFF	
9	Sebastian Freis
17	Zlatko Tripic
18	Domi Kumbela
19	Veton Berisha
20	Robert Žulj
25	George Davies
33	Ilir Azemi
37	Stefan Maderer
Trainer:	Stefan Ruthenbeck
Co-Trainer:	Michael Schiele Tobias Gitschler

Tourplan

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schieds.	Zusch.	Tab.
1.	25.7.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	0:0		Stark	29.546	9
2.	2.8.	15:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (10.), Gordon (29.), Halstenberg (40.)	Brand	21.899	6
3.	16.8.	13:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
4.	23.8.	13:30	RasenBallSport Leipzig : FC St. Pauli					
5.	30.8.	13:30	FSV Frankfurt : FC St. Pauli					
6.	14.9.	20:15	FC St. Pauli : MSV Duisburg					
7.	20.9.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli					
8.	23.9.	17:30	FC St. Pauli : T. FC Heidenheim					
9.	26.9.	13:00	SC Paderborn 07 : FC St. Pauli					
10.	4.10.		FC St. Pauli : SV Sandhausen					
11.	18.10.		1. FC Union Berlin : FC St. Pauli					
12.	25.10.		FC St. Pauli : SC Freiburg					
13.	1.11.		VfL Bochum : FC St. Pauli					
14.	8.11.		FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf					
15.	22.11.		1860 München : FC St. Pauli					
16.	29.11.		FC St. Pauli : T. FC Nürnberg					
17.	6.12.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
18.	13.12.		Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
19.	20.12.		FC St. Pauli : Karlsruher SC					
20.	7.2.		SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					
21.	14.2.		FC St. Pauli : RasenBallSport Leipzig					
22.	21.2.		FC St. Pauli : FSV Frankfurt					
23.	28.2.		MSV Duisburg : FC St. Pauli					
24.	2.3.		FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
25.	6.3.		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
26.	13.3.		FC St. Pauli : SC Paderborn 07					
27.	20.3.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
28.	3.4.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
29.	10.4.		SC Freiburg : FC St. Pauli					
30.	17.4.		FC St. Pauli : VfL Bochum					
31.	24.4.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
32.	1.5.		FC St. Pauli : 1860 München					
33.	8.5.	15:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
34.	15.5.	15:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					

ERWARTUNGSMONSTER



Vorsicht! Marc „Ratsche“ Rzatkowski weckt das Erwartungsmonster (hier gespielt durch John Verhoek)

Foto: Witters

Moin zusammen!

Schade, dass man sich keine bewegten Bilder tätowieren lassen kann: Das 1:0 gegen Gladbach? Ein echter Rzatkowski! Mit festem Strich ins Gladbacher Gehäuse gemalt, filigran grundiert von Meister Waldemar Sobota. Wenn das keine Tor-Tätowierung wert ist, dann weiß ich auch nicht. Andererseits: Wenn ich so ein Meisterwerk auf dem Unterarm hätte, würde ich die ganze Zeit nur noch da drauf starren. In Tor-Trance durch den Alltag – das kann nicht gut gehen. Zu viele Laternenpfähle. Zu viele Bananenschalen. Zu viele Kraftfahrzeuge. Außerdem hat man ja nur soundsoviele Quadratzentimeter Haut, und wenn die Jungs so weitermachen, wie sie nach Bielefeld angefangen haben, wären die ziemlich schnell voll. 2:1 Halstenberg gegen Karlsruhe? Laserstrahl. Wahnsinn! Würd ich mir glatt auf die Stirn tätowieren. Und das 1:0 davor noch auf den Handrücken. Zur Erinnerung, dass so was möglich ist: Freistoß Alushi, Kopfball

Sobiech – drin! Wenn du anfängst, die Dinger selbst zu schießen, die du sonst reingesammelt kriegst, dann beginnt eine Saison, vielversprechend zu werden. Wobei das mit den Erwartungen natürlich immer so ne Sache ist: Auswärts gegen Karlsruhe. Die: Aufstiegskandidat. Wir: Na sagen wir mal – wir erholen uns noch. Und dann? 1:0, 1:1, 2:1, eine Halbzeit zittern – Auswärtssieg! Wasser und Brot erwartet, Zweigangmenü mit Dreipunktgedessert bekommen. Begeisterung! Gegen Gladbach so ähnlich: Das letzte Mal, dass ich uns so wenige Chancen ausgerechnet habe, war wohl 2005 gegen Bochum. Ihr erinnert Euch: eine Liga höher, zwei Klassen besser, Tabellenführer, Lauf. An den Rest erinnert Ihr Euch bestimmt auch noch, oder? „Altes Gemüsebeet!“ Und dann rennen unsere an einem lauhen Montag des Jahres 2015 in ihren rotglühenden Pokalshirts los, als hätte Meister Ewald sie per Katapult auf

Gladbacher Tor geschossen wie früher brennende Gegenstände bei Städtebelagerungen. Da konntest du den Fahrtwind ja noch in der Gegengerade spüren! Mit 1:0 in die Kabine – schönste Pokalhalbzeit seit langem. Und da muss es irgendwann bei mir passiert sein: Das Erwartungsmonster kam durch die Brust geplatzt wie dieses schlechtgelaunte Weltraumding im Kinofilm „Alien“. Es hat meinen Brustpanzer aus Pessimismus durchstoßen, als wäre der ein hauchdünnes Schokoladentüfelchen. Und es wollte gefüttert werden. „Sensationen! Ich fresse Sensationen!“ Der Rest ist bekannt. Favre hat nochmal ins Bedienungshandbuch für seine Spieler geguckt und die Turbo-Boost-Taste gefunden. 1:4! Auch wenn Gladbach besser war in der zweiten Halbzeit: Das war übertrieben, Fußballgott. Raus in Runde eins, drei Tore Unterschied: Eigentlich war das so ziemlich genau das, was ich vor dem Spiel erwartet hatte. Aber wenn das Erwartungs-

Tabelle 2. Bundesliga 2015/16

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	SC Freiburg	2	2	0	0	7:3	4	6
2	VfL Bochum	2	2	0	0	4:0	4	6
3	1. FC Kaiserslautern	2	1	1	0	3:1	2	4
4	SpVgg Greuther Fürth	2	1	1	0	3:2	1	4
	RasenBallSport Leipzig	2	1	1	0	3:2	1	4
6	FC St. Pauli	2	1	1	0	2:1	1	4
7	SV Sandhausen	2	2	0	0	7:4	3	3
8	1. FC Heidenheim	2	1	0	1	3:3	0	3
9	SC Paderborn 07	2	1	0	1	2:2	0	3
10	1. FC Nürnberg	2	1	0	1	6:8	-2	3
11	Arminia Bielefeld	2	0	2	0	0:0	0	2
12	1. FC Union Berlin	2	0	1	1	4:5	-1	1
13	Fortuna Düsseldorf	2	0	1	1	2:3	-1	1
14	FSV Frankfurt	2	0	1	1	0:1	-1	1
15	Eintracht Braunschweig	2	0	1	1	1:3	-2	1
16	Karlsruher SC	2	0	0	2	1:3	-2	0
17	1860 München	2	0	0	2	0:2	-2	0
18	MSV Duisburg	2	0	0	2	1:6	-5	0

Wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen werden dem SV Sandhausen drei Punkte abgezogen. Stand: 10.8.2015

3. Spieltag

14.-17.8.2015

Fr 14.8.	18:30	SC Paderborn 07 - SV Sandhausen 1. FC Heidenheim - Fortuna Düsseldorf FSV Frankfurt - Karlsruher SC	-- (--)
Sa 15.8.	13:00	SC Freiburg - VfL Bochum Eintracht Braunschweig - RB Leipzig	-- (--)
So 16.8.	13:30	1. FC Union Berlin - 1. FC Kaiserslautern FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth MSV Duisburg - Arminia Bielefeld	-- (--)
Mo 17.8.	20:15	1. FC Nürnberg - 1860 München	-- (--)

4. Spieltag

21.8.-24.8.2015

Fr 21.8.	18:30	Arminia Bielefeld - Eintracht Braunschweig SV Sandhausen - 1. FC Heidenheim SpVgg Greuther Fürth - FSV Frankfurt	-- (--)
Sa 22.8.	13:00	Karlsruher SC - MSV Duisburg Fortuna Düsseldorf - SC Freiburg	-- (--)
So 23.8.	13:30	1860 München - 1. FC Union Berlin RasenBallSport Leipzig - FC St. Pauli VfL Bochum - 1. FC Nürnberg	-- (--)
Mo 24.8.	20:15	1. FC Kaiserslautern - SC Paderborn 07	-- (--)

ungsmonster erstmal geweckt ist ... Bei mir rührte es die ganze Nacht. „HÄTTE!“ „KÖNNTE!“ „MÜSSTE!“ „DA WÄRE MEHR DRIN GEWESEN – MEHR VITAMIN B!“ Irgendwann am Morgen hatte das Erwartungsmonster sich dann ausgelebt und wir einigten uns beim Frühstückskaffee darauf, dass eine souverän gewonnene Halbzeit ja wohl besser

ist als ein total zergrauptes Spiel. Vielleicht gibt's gegen Fürth ja hochdosiertes Vitamin T – T wie Tore, der Heimmannschaft versteht sich. Soll ein fantastischer Ersatzstoff bei Vitamin-B-Mangel sein.

Mit ernährungsbewussten Grüßen Euer Gerd



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen einen handgebackenen Energieriegel mit wertvollen Spielzugesproteinen und extraviel Vitamin T aus der Mannschaftskombüse hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

**DIESE SAISON
GERNE EIN
BISSCHEN
LANGWEILIGER!**

**Wir wünschen dem FC St. Pauli und seinen Fans drei
Punkte zum Auftakt in eine erfolgreiche Saison 2015/16!**

St. Pauli ist der Star.



MUSEUMS-ARBEIT HINTER DEN KULISSEN

Schon jetzt ist klar, dass der sichtbare Teil des FC St. Pauli-Museums nur einen kleinen Teil der Museumsarbeit darstellen wird. Ebenso wichtig ist ein Archiv und Museumsdepot nach professionellen Standards – eine braun-weiße „Schatzkammer“, an der schon jetzt fleißig gearbeitet wird.

So traf sich am vergangenen Wochenende vorm Auswärtssieg in Karlsruhe eine aktive Gruppe „1910er“, um unsere Archivräume im Bauch der Haupttribüne zu verbessern. Unter anderem bauten sie nagelneue Archivregale auf, die uns helfen, die schon vorhandenen und zukünftigen Schätze zu lagern. Und hier kommt Ihr ins Spiel: Habt Ihr

braun-weiße Erinnerungsstücke, die Ihr Euch im FCSP-Museum vorstellen könnt – vom Fantransparent über die Eintrittskarten- oder Zeitungsausschnittsammlung bis hin zum match-worn Fußballschuh? Oder kennt Ihr jemanden, der im Begriff ist, seine Sammlung wegzugeben? Dann sagt uns Bescheid!

Unter info@1910-museum.de freuen wir uns über Hinweise, die uns helfen, braun-weiße Schätze für zukünftige Generationen zu bewahren. Natürlich könnt Ihr uns auch am Spieltag an unserem 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz ansprechen!



Foto: 1910 e.V.

FC ST. PAULI-ALBUM: SCHICK UNS DEINEN BEITRAG!

Blaskapellen auf dem „heiligen Rasen“, Fans in Bäumen und der „knackige Hintern“ unseres heutigen Sportchefs: Der Blick in die bewegte Vergangenheit des „Magischen FC“ fürs im Herbst erscheinende FC St. Pauli-Album bringt so manche Überraschung.



Habt Ihr Lieblingsfotos oder Zeitungsausschnitte, Spielersprüche, Fanzwischenrufe oder selbst erlebte Anekdoten, die Ihr Euch zwischen zwei Buchdeckeln vorstellen könnt? Dann schickt uns Eure Ideen an album@1910-museum.de! Jede/r Einsender/in, dessen oder deren Beitrag im Buch erscheint, wird im Buch verewigt. Außerdem ist jeder Beitrag zum FC St. Pauli-Album zugleich ein Beitrag fürs zukünftige FC St. Pauli-Museum, denn die Erlöse des Buchs (erscheint rechtzeitig zum 19.10.2015) werden helfen, den Museumsbau zu finanzieren. Also, ran an die Erinnerungen, her mit den Anekdoten! Bis zum 26. August sammeln wir noch. Wir freuen uns auf Eure Beiträge!



Fotos: Witters

ÜBERRASCHUNG MIT „B“

Am 8. August feierten unsere Freunde von Fanräume e.V. eine gelungene „Bokal“-Party im Fansaal. Ehrengäste waren Thomas Meggle, Timo Schultz und Michél Mazingu-Dinzey. Toll auch fürs zukünftige Museum: Ein Besucher spendete das original „Bokal bis

Parcelona“-Banner von 2006! Dass wir dieses einmalige Stück in unserem Museums-Archiv aufbewahren (und es natürlich in Zukunft auch ausstellen) dürfen, freut uns sehr. Vielen Dank an den Transparentmaler und -spender, vielen Dank an Fanräume!



Foto: Fanräume e.V.

Radisson BLU
HOTEL HAMBURG

STAIRWAYS INTO THE BLU

“WALK THE WORLD FOR CHILDHOOD”

ES IST ENDLICH SOWEIT:

UNSER JÄHRLICHER TREPPENLAUF FÜR ALLE SPORTBEGEISTERTEN IM GRÖSSTEN UND HÖCHSTEN HOTEL IM HERZEN HAMBURGS FINDET WIEDER STATT. LAUFE 27 ETAGEN, 108 HÖHENMETER UND 506 STUFEN HOCH HINAUS FÜR EINEN GUTEN ZWECK! DURCH DIE EINNAHMEN DER STARTGEBÜHREN UNTERSTÜTZEN WIR DIE „WORLD CHILDHOOD FOUNDATION“.

STARTSCHUSS IST DER 20. SEPTEMBER 2015 UM 10:00 UHR. GENIESSE ANSCHLIESSEND EIN AUSGEWOGENES SPORTLERBUFFET UND ANSCHLIESSEND DIE PRÄMIERUNG DER BESTEN LÄUFER IN DER HÖCHSTEN LOCATION HAMBURGS. NUTZE FÜR DIE ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN UNSEREN QR CODE.

RADISSON BLU HOTEL
Marseiller Straße 2, D-20355 Hamburg, Deutschland
T: +49 40 3502 0 F: +49 40 3502 3530
info.hamburg@radissonblu.com radissonblu.de/hotel-hamburg

U23 WILL ERSTEN DREIER – LIGAAUFTAKT FÜR U19 UND U17



Fotos: Eva Kalla

Nachdem neben unseren Profis zuletzt nur unsere U23 auch schon in der Liga am Ball war, starteten an diesem Wochenende auch unsere U19 und U17 in die neue Saison. Während unsere U23 nach einem spielfreien Wochenende heute (Anpfiff: 14 Uhr) den VfB Oldenburg empfängt, traten unsere U19 (bei Energie Cottbus) und U17 (bei Union Berlin) zum Saisonauftakt am gestrigen Sonnabend jeweils bei einem Aufsteiger an.

Durch das vorgezogene Auswärtsspiel beim VfB Lübeck konnte unsere U23 am vergangenen Wochenende die Beine hochlegen. Untätig war die Elf von Coach Remigius Elert aber nicht, die eine oder andere Trainingseinheit stand natürlich auf dem Plan. Für eine gelungene Abwechslung sorgte ein Rundgang durchs Viertel sowie eine Tour durchs Millerntor-Stadion. Dabei konnte sich das neu formierte Team

– zwölf neue Spieler kamen im Sommer – einen Eindruck vom Verein und seinem Viertel machen. Am heutigen Sonntag (16.8., 14 Uhr) wollen die Elert-Schützlinge im zweiten Heimspiel der Saison gegen den VfB Oldenburg den ersten Dreier einfahren.

Um den ersten Dreier ging's für unsere U19, die am vergangenen Wochenende mit 1:3 im DFB-Junioren-Verein-

spokal beim 1. FC Saarbrücken ausgeschieden war, bereits am gestrigen Sonnabend, als sie bei Aufsteiger Energie Cottbus gastierte. Coach Joachim Philipkowski bezeichnete die Lausitzer als „unangenehme Aufgabe“. Wie die Partie ausgefallen ist, erfahrt Ihr auf fcstpauli.com. Am Mittwoch (19.8., 18 Uhr) steht auch schon das erste Heimspiel der Saison an, dann gastiert der SV Werder Bremen am Königskinderweg. „Wir freuen uns, zum Heimauftritt gleich eine Top-Mannschaft bei uns begrüßen zu können. Über den Kampf wollen wir zu unserem Spiel finden und den Favoriten ärgern“, stellte Piepel klar. Auf das Duell mit dem SVW folgt am Sonntag (23.8., 12:30 Uhr) auch schon das dritte Ligaspiel binnen einer Woche, dann geht's zum nächsten Aufsteiger Viktoria Berlin.



Zu einem Liga-Neuling, dem 1. FC Union Berlin, reiste am gestrigen Sonnabend auch unsere U17, die sich neben wenigen Neuzugängen aus dem Großteil der letztjährigen Mannschaft zusammensetzt. „Wir haben eine gute Mannschaft zusammen und können eine gute Rolle spielen“, erklärte U17-Coach Timo Schultz vor dem Saisonstart. Wie die Auftaktpartie bei Union Berlin ausgefallen ist,

erfahrt Ihr auf fcstpauli.com. Am Sonnabend (22.8., 11 Uhr) steht dann das erste Heimspiel der neuen Saison an, dann gastiert der HSV auf der Sportanlage am Königskinderweg. „Das wird gleich mal eine Standortbestimmung für uns. Ein Derby ist auch in der Alterklasse immer etwas Besonderes“, stellte Schultz vor dem Duell gegen die „Rothosen“ klar.

Hauke Brückner

DFL-SOMMERCAMP 2015 IN FREIBURG

Mit zehn Rabauken und zwei Betreuern machten sich unsere Farben vom Hauptbahnhof Hamburg aus gemeinsam mit dem Kids-Club des Hamburger SV auf den Weg zum DFL-Sommerncamp ins schöne Freiburg im Breisgau. Mit dem ICE ging es auf die Reise Richtung Süddeutschland. Auf dem Weg dorthin durften wir noch die Kinder aus Bremen, Hannover und Bielefeld begrüßen, sodass schon auf der Zugfahrt für mächtig Trubel gesorgt wurde. Gegen 18 Uhr kamen wir nach einer kurzen Busfahrt durch die sehenswerte Stadt bei strahlendem Sonnenschein in der Universität Freiburg an, die für die nächsten drei Nächte unser Zuhause sein sollte.

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase samt Abendessen ging es dann für alle Beteiligten zur Eröffnungsfeier ins Schwarzwald-Stadion, die Heimstätte des Veranstalters SC Freiburg. Hier durften die Kids mit Fahnen und Trikots bewaffnet sogar den heiligen Rasen zur Stadionrunde betreten, bevor abschließend eine imposante Stadionführung stattfand. Gut erholt ging es dann am Dienstag mit den Workshops zum Thema Prävention (u.a. Gewalt im Stadion, Gefahren des Rauchens, Behindertensport) weiter, die allesamt sehr interaktiv und spannend gestaltet waren und den Kindern sichtlich Spaß berei-

teten. Nach einer kurzen Freizeitphase, in der unsere Rabauken die Kameraden aus Bielefeld, Hannover und Schalke zu heißen Fußballduellen aufforderten, ging es am Abend erneut ins Freiburger Stadion, wo uns mit den Freiburger Spielern Nils Petersen und Julian Schuster der Top-Torjäger und der Kapitän des Sportclubs Rede und Antwort standen, wobei sowohl alle 240 Kinder als auch die beiden Profispieler begeistert bei der Sache waren. Abgerundet wurde der tolle Tag dann durch eine Nachtwanderung rund um die Dreisam. Der nächste Tag sollte dann mit der am Nachmittag stattfindenden Mini-WM ein weiteres Highlight beinhalten. Eingeleitet wurde der Tag allerdings mit einer Stadtrallye, die den Kids auf spielerische Weise die sehenswerte Freiburger Innenstadt näher brachte. Bei der Mini-WM traten dann 24 buntgemischte Teams, bestehend aus je 10 Spielern, aufeinander und traten für unterschiedliche Länder aller Kontinente an. Alle Teams spielten voller Freude und spaßerfüllt ein klasse organisiertes Turnier aus, sodass man nur in strahlende Gesichter schauen durfte. Die Siegerehrung fand dann



am Abend in einer der Sporthallen der Universität statt, bei der es sich auch der Trainer des SC Freiburg, Christian Streich, nicht nehmen ließ, den Kindern persönlich Medaillen und Autogrammkarten zu überreichen. Der Donnerstag war dann ein würdiger Abschluss einer rundum gelungenen Veranstaltung, nach einem gemeinsam Abschlussfrühstück wurden alle Teilnehmer gebührend verabschiedet. Die Rabauken erreichten dann um kurz nach 20 Uhr wieder die Heimatstadt, wo sich dann nach vier spaßigen Tagen alle voneinander verabschieden mussten und von ihren Eltern

in Empfang genommen wurden. Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten des Rabauken-Clubs findet man unter: www.rabauken.fcstpauli.com.



powered by:



FC ST. PAULI RABAUKEN

Millerntor-Live

DER SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Beim letzten Heimspiel der abgelaufenen Saison wurde es das erste Mal getestet, in der neuen Saison ist es Standard bei den Heimspielen der Braun-Weißen.

Unter millerntorlive.de findet Ihr am Spieltag alle Informationen rund um das aktuelle Heimspiel der Kiezkicker. Auf einen Blick findet Ihr die wichtigsten News zur jeweiligen Partie, zum Gegner und zu dem, was Ewald Lienen vor dem Spiel zu sagen hatte. Außerdem werden auf dieser Seite, auf der man auch landet, wenn man fcstpauli.com ansteuert, die Social-Media-Kanäle des FC St. Pauli abgebildet, so dass man hier alles findet, was rund um unsere Kiezkicker passiert. Zudem wird auch das Live-Angebot auf dieser Seite gebündelt. Die Moderatoren Maik Nöcker und Jonas Frank beginnen bei Millerntor-Live im Audio-Livestream ihre Sendung eine Stunde vor Anpfiff und geben Euch die wichtigsten Informationen rund um die aktuelle

Partie. Interessante Gesprächspartner, die letzten Infos aus der Kabine und alles Wissenswerte für die 90 Minuten werden dort präsentiert. Rechtzeitig zum Anpfiff könnt ihr über millerntorlive.de auch das AFM-Radio mit seiner Vollreportage hören. Wolf Schmidt und seine Kommentatoren-Kollegen zelebrieren die 90 Minuten und machen die Reportage zu einem absoluten Hörerlebnis. Das Livestream-Angebot ist mit dem Abpfiff aber noch nicht beendet. Rund 30 Minuten nach dem Spielende könnt Ihr die Pressekonferenz mit Ewald Lienen und dem Gästetrainer live verfolgen. Mit Millerntor-Live bekommt Ihr den gesamten Spieltag auf einen Klick.



DIE NEUEN

FC ST. PAULI TRIKOTS
VON HUMMEL JETZT IM HANDEL
& UNTER **HUMMEL.NET**



hummel

Ganz einfach: Homophobie hat beim FC St. Pauli nichts zu suchen. Was Fans und Verein schon lange leben, trägt die Mannschaft jetzt als klare Botschaft in alle Stadien.

AUSWÄRTS



HUMMEL-FCSP.DE
FCSP 15/16



FÜHLEN STATT SEHEN

Anlässlich des DFB Pokalspiels gegen Borussia Mönchengladbach am vergangenen Montagabend hatte sich KIEZHELDEN, die soziale Seite des FC St. Pauli, dank der Unterstützung der „Rabauken“ des FC St. Pauli etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Einige der Einlaufkinder, die an Sehbehinderungen bis hin zur vollen Erblindung leiden, marschierten an diesem Abend Hand in Hand mit den Profis des FC St. Pauli aufs Feld. Für die kleinen Fans ist es etwas ganz Besonderes, da es in Fußballstadien nicht alltäglich ist, Kinder mit Behinderung mit auf den Platz zuschicken.

Sie absolvierten „das volle Programm“, welches jedes Einlaufkind mitmacht, und trafen sich bereits 90 Minuten vor Anpfiff vor dem Stadion, um dann von Mitarbeitern des FC St. Pauli in den Kabinentrakt geleitet zu werden.

Jedes Kind bekam extra ein Trikot für den Abend übergestreift und bereits kurze Zeit später warteten die Kinder im Spielertunnel darauf, auf ihre Helden zu treffen. Für die Kinder mit Sehbehinderungen hieß es dann, die Begeisterung zu fühlen statt zu sehen!

Im Anschluss der Einlaufzeremonie kamen dann rund zwei Dutzend strahlende Kinder wieder zurück in die Katakomben des Stadions, zogen ihre Jacken an und erlebten dann die 1:4-Niederlage der Kiezkicker im Kinderblock des Stadions live mit. Alexandra Koch, Regionalvertreterin der Bundesvereinigung Eltern blinder

und sehbehinderter Kinder, die den Kontakt zu den Eltern hergestellt hatte, zeigte sich begeistert: „Für uns ist es eine ganz besonders wichtige Aktion, das Thema Sehbehinderung anhand inklusiver Maßnahmen, mit so viel Freude, der breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.“

Twitter-Box



#fcsp

Achja, dieses Pokalspiel gegen Gladbach...es hat einfach nicht sollen sein. Auf Twitter gab's dazu den einen oder anderen philosophischen Höhenflug. Das heutige Spiel könnt Ihr unter #fcspspvvg kommentieren.



@BertaHelm

Man sollte sein Leben leben wie St Pauli Fans im Stadion. Wenns kacke läuft einfach lauter singen. #fcsp

@watty_rugby

Back home for one of those rare chances to watch the mighty @fcstpauli on the telly #fcsp #fcstpauli

@EllaMarkowitz

die Stimmung war heute der Hammer! ich werd morgen keine stimme mehr haben. #fcsp #fcspbm

@DerSchoko

Gestern habe ich nach über einem Jahr mal wieder auf der Nord gestanden. War nicht so matschig wie ich es in Erinnerung hatte #FCSP

@parallelsplex

Erkenntnis: Tore kann man nicht herbeitrinken. Kopfschmerzen schon #fcsp #dertagdanach

@e13kiki

OK, also wie es aussieht, darf ich nicht schlafen gehen, wenn der magische #FCSP spielt. Nunja. Meistens spielen sie ja wohl nachmittags.

@kluettermann

Und dann steht auf einmal Steffen Simon zeitgleich beim Bäcker, aber du kriegst das Franzbrötchen zuerst. #printfirst Der Tag nach #fcspbm

@JawohlHamburg

Nachdem #Matchday um 06 Uhr im Zug sitzen zu müssen ist kein feiner Zug #fcspbm

@beevizz

Danke, @fcstpauli, für Fair Play und gute Stimmung sind wir gerne da und kommen gerne wieder! #fcspbm #Bokalfieber

@jolly_jonas

„so ist es, Dabeisein ist alles“ Die tröstenden Worte meines Vaters #fcspbm,^^)

@andre_anchuelo

Und warum hat mir meine #FCSP-Timeline eigentlich das braun-weiße Vorleben von Peter Knäbel vorenthalten?

@KatiFuhrmann

Guten Morgen Hamburg und Happy Pride! #HamburgPride #HappyPride #CDS #Hamburg #FCSP #StPauli



AUSWÄRTS IN FRANKFURT

Zu diesem Spiel bieten wir eine **Busfahrt** vom Millerntor (Südcurve/Ecke Gegengerade) an. Abfahrtszeit: 5 Uhr Voraussichtliche Rückkehr in HH: 23 Uhr **Fahrtpreise: 42 Euro normal und 34 Euro für AFM-Mitglieder**

Zu diesem Spiel bieten wir zusätzlich eine **Bahngruppenfahrt** an. Abfahrtszeiten: Hamburg-Altona 7:08 ab Hamburg-Altona (Gleis 11), 7:16 ab Dammtor (4), 7:23 Hauptbahnhof (14); Ankunft in Frankfurt um 11 Uhr; Die Rückfahrt ab Frankfurt ist um 17:13 (Gleis 8); planmäßige Ankunft Hamburg-Altona: 21.43 Uhr.

Fahrtpreise: 84 Euro normal und 76 Euro für AFM-Mitglieder
Der freie Verkauf der Tickets beginnt am 18. August hier im Fanladen. Die Eintrittspreise in Frankfurt stehen noch nicht fest; ebenso wie die Genehmigungen und Verbote.

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de
www.stpauli-fanladen.de und facebook.com/fanladen

Kurz notiert

Torwart gesucht

Wir, die 1. Alte Herren von St. Pauli, suchen dringend noch einen Torwart. Wenn Du zwischen 33 und 45 Jahre bist, die Torwarthandschuhe noch nicht an den Nagel hängen willst und Bock auf eine lustige Truppe mit Ehrgeiz hast, dann melde Dich doch einfach! Wir trainieren Mittwochs und haben an den Wochenenden Punktspiele in der Leistungsklasse B. Bei Interesse melde Dich per E-Mail an flotahstpauli@aol.com.

Einladungen für Ghubasaryan, Münzner und Mommsen

Erfreuliche Nachrichten gibt es seitens unseres Nachwuchsleistungszentrums zu berichten! Mit **Jakob Münzner**, Mittelfeldspieler unserer U16, und **Erjanik Ghubasaryan**, Mittelfeldspieler unserer U15, erhielten gleich zwei braun-weiße Talente eine Einladung vom DFB. Münzner reist vom 16. bis 19. August zur U16-Nationalmannschaft nach Barsinghausen, Ghubasaryan im gleichen Zeitraum zur U15-Auswahl nach Kaiserau. Eine dritte Einladung erhielt **Prof. Dr. Hauke Mommsen**, Mannschaftsarzt unserer Profis. Er reist vom 23. bis 26. August nach Kaiserau zu einem weiteren Lehrgang der U16 des DFB. Viel Spaß und Erfolg!

Nazi-Aufmarsch verhindern!

Schon in der letzten Ausgabe der Viva haben wir darauf hingewiesen, aber weil es ein so wichtiges Thema ist, bleiben wir natürlich am Ball. Nochmal zur Erinnerung: Am 12. September wollen Neonazis, Hooligans und RassistInnen aus verschiedenen Spektren und mit überregionaler Beteiligung unter dem Motto „Tag der deutschen Patrioten“ durch die Hamburger Innenstadt marschieren. Dies wollen wir gemeinsam mit vielen Menschen verhindern! Das Hamburger Bündnis gegen Rechts ruft deshalb dazu auf, gemeinsam gegen den Aufmarsch auf die Straße zu gehen. Auch die Marathonabteilung des FC St. Pauli wird sich der Gegendemonstration anschließen, damit wie schon 2012 in Hamburg zehntausende Menschen mit Demonstrationen, Blockaden und anderen Aktionen erfolgreich gegen diese rechte Bewegung vorgehen.

Demonstration: Sonnabend, 12. September 2015, 10 Uhr, Hauptbahnhof (Hachmannplatz)

20.000 Euro Spenden beim KIEZHELDEN-Golfturnier

Auch in diesem Jahr trafen sich Ende Juni wieder golfspielende St. Pauli-Fans auf Gut Kaden, um für den guten Zweck abzuschlagen. Rund um das



Kiezhelden-Turnier konnten knapp 20.000 Euro Spendengelder generiert werden, die der Kinder- und Jugendtagesstätte Silbersack sowie Fanräume e.V. zu Gute kommen. Herzlichen Dank an alle für die tolle Unterstützung!

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

Rugby-Herren mit Generalprobe vor dem Saisonstart
Sonnabend, 22.8., 15 Uhr, Saarlandstraße: Unsere Kiezkicker treten gegen Fürth bereits zu ihrem dritten Ligaspiel an, unsere 1. Rugby-Herren stehen kurz vor dem Saisonstart in der Bundesliga Nord. Am Sonnabend (22.8., Ankick: 15 Uhr) geht's an der Saarlandstraße bei der Generalprobe vor dem Saisonauftakt gegen Ligakonkurrent Hannover 78. Der Ankick erfolgt um 15 Uhr. Wer Lust hat, schaut mal vorbei! Mehr Infos findet Ihr auf www.fcstpaulirugby.de.

Fanräume Talkschau



Gäste: Marcel Halstenberg oben und unten Philipp Herwagen

KOMMT VORBEI!

Auch in der Saison 2015/2016 darf die von Euch stets beliebte Fanräume Talkschau natürlich nicht fehlen und so geht's auch schon am Mittwochabend (19.8.) weiter! Ab 19 Uhr werden unsere Kiezkicker Philipp Heerwagen und Marcel Halstenberg zu Gast in den Fanräumen in der Gegengerade sein und sich ab 19 Uhr Euren Fragen stellen. Moderiert wird die Talkschau von Natascha Clasen. Vorbeischaun lohnt sich immer, zumal der Eintritt wie gewohnt frei ist! Alle hin da!

8. BLINDENFUSSBALL MASTERS

KEEP YOUR MIND WIDE OPEN



26. UND 27. SEPTEMBER 2015

BZBS SPORTANLAGE BORGWEG

BORGWEG 17A 22308 HAMBURG — U3 BORGWEG 50 M ENTFERNT
SAMSTAG 9 BIS 18 UHR — SONNTAG 10 BIS 15 UHR

MIT: APOY ANU BRIND - OFY DUBLIN - BRUSSELS SA-SIDE ANDERLECHT
CHERNOBYL FC - SG BLAU WEISS MARBURG - FC ST. PAULI VON 1910 E.V.
RAHMENPROGRAMME: MITWACHSBEREUTE, INFOS UND CATERING



HELFER GESUCHT

Das Blindenfußball Masters wird in diesem Jahr erstmals draußen ausgetragen, weil die Sporthalle an der Budapester Straße renoviert wird. Dies bedeutet einen deutlichen Mehrwand bei der Durchführung des Masters. Deshalb ist Eure Hilfe gefragt! Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, bei der Organisation mitzuhelfen. Gesucht werden Helfer, die am Freitag (25.9.) beim Aufbau und am Sonntag (27.9.) beim Abbau anpacken. Wer Interesse hat, melde sich bitte per E-Mail an blindenfußball@fcstpauli.com. Keep your mind wide open!

Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Christoph Pieper (CvD), Hauke Brückner

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Hannes Bühler, Timo Holtgrewe, Christoph Nagel, Gerhard von der Gegengerade, Moritz Piehler, Christian Prüß, Alexander Timm

Fotos: Pressefoto-Eibner, Fanräume e.V., Eva Kalla, KIEZHELDEN, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Witters, 1910 e.V.

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vertragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli